

AUF

BERICHT FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2006
1. JULI – 30. SEPTEMBER 2006

UMbRUCH | *AUFbRUCH*



bRUCH *AUFbRUCH* UMbRUCH *AUFbRUCH* UMbRUCH

Highlights

- ▶ 19,5 Prozent Umsatzwachstum gegenüber Vorjahresquartal
- ▶ Bruttoergebnis wächst viertes Quartal in Folge
- ▶ Nettogewinn im Vergleich zum Vorjahresquartal mehr als verdoppelt
- ▶ Erste Lieferungen vom Standort Duisburg erfolgt
- ▶ Erfolgreiche Zertifizierung gemäß TS 16949 der Standorte Duisburg und Milpitas, Kalifornien (SMI)
- ▶ Weiterhin hohe Vorleistungen für Inbetriebnahme des Standorts Duisburg und Mikrosysteme

Kennzahlen

in Millionen Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben	1.7. – 30.9.2006	1.7. – 30.9.2005	Veränderung	1.4. – 30.6.2006	Veränderung
Umsatz	41,4	34,7	19,5%	39,5	4,8%
Halbleiter	38,6	32,5	18,5%	36,9	4,6%
Mikromechanik	2,9	2,1	33,8%	2,7	8,0%
Bruttoergebnis	18,6	15,9	17,3%	17,8	4,5%
in Prozent vom Umsatz	45,0%	45,8%		45,1%	
F&E-Aufwendungen	7,5	7,1	5,8%	7,2	4,1%
in Prozent vom Umsatz	18,2%	20,5%		18,3%	
Betriebsergebnis	5,2	3,1	66,4%	4,8	9,5%
in Prozent vom Umsatz	12,6%	9,0%		12,0%	
EBIT	5,2	3,1	66,8%	4,4	18,3%
in Prozent vom Umsatz	12,6%	9,0%		11,2%	
Periodenüberschuss	3,1	1,5	108,5%	2,6	19,3%
in Prozent vom Umsatz	7,4%	4,2%		6,5%	
Ergebnis je Aktie in Euro	0,16	0,08	108,4%	0,13	19,3%
Operativer Cash Flow	8,6	- 3,7	NA	5,1	70,1%
Investitionen in das Anlagevermögen	6,5	3,5	86,0 %	6,6	- 1,4%
in Prozent vom Umsatz	15,6%	10,0%		16,6%	

in Millionen Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben	30.9.2006	31.12.2005	Veränderung
Eigenkapital	150,3	144,3	4,1%
in Prozent der Bilanzsumme	61,8%	60,9%	
Mitarbeiter (Stichtag)	1.102	1.050	5,0%

Umsatzentwicklung und Auftragslage

Im dritten Quartal 2006 hat der Konzernumsatz mit 41,4 Millionen Euro erstmals die 40-Millionen-Marke überschritten. Die Umsatzerlöse liegen damit um 4,8 Prozent über denen des zweiten Quartals 2006 und um 19,5 Prozent oberhalb des Umsatzes des Vorjahresquartals. Der Mikromechanik-Bereich trug deutlich überproportional zum Umsatzwachstum bei und stieg um 33,8 Prozent auf 2,9 Millionen Euro im dritten Quartal 2006 (drittes Quartal 2005: 2,1 Millionen Euro). Auch im Neunmonatsvergleich konnte der Konzernumsatz deutlich um 6,8 Prozent auf 118,5 Millionen Euro gesteigert werden. Dies ist umso mehr hervorzuheben, da die Vorjahresperiode das sehr starke erste Halbjahr 2005 beinhaltet.

Der wesentliche Beitrag des Halbleiter-Kerngeschäfts wurde nach wie vor aus der Fabrik am Hauptstandort Dortmund geliefert. Erstmals wurden zusätzlich seit Ende Juli 2006 in der neuen Duisburger Fertigung produzierte kundenspezifische Halbleiterchips (sog. ASICs) an Kunden ausgeliefert. Die Produktion am Standort Duisburg ist, gemessen an der Anzahl der pro Tag eingesteuerten Wafer, im Zeitplan. Sehr erfreulich sind die hohen Ausbeuten. Allerdings ist der Umsatzbeitrag des Standorts Duisburg in seiner Größenordnung unter unseren Erwartungen.

Bei der regionalen Umsatzverteilung hat sich im Wesentlichen eine Verschiebung von den Sonstigen EU-Ländern und den USA zu den Sonstigen Ländern ergeben. Hier sind vor allem Kanada, China, Mexiko, Schweiz und Taiwan als Länder mit Umsatzzuwachs zu nennen. Die Veränderungen sind hauptsächlich auf den Wechsel einzelner Lieferadressen der Kunden zurückzuführen und nicht gleichbedeutend mit einer Veränderung der Kundenstruktur.

Region	1.1. – 30.9.2006 Tausend Euro	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2005 Tausend Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Deutschland	43.274	36,5%	39.646	35,7%	9,1%
Sonstige EU-Länder	45.236	38,2%	47.997	43,2%	- 5,8%
USA	17.007	14,4%	17.226	15,5%	- 1,3%
Sonstige	12.991	11,0%	6.126	5,5%	112,1%
Konzernumsatz	118.508	100,0%	110.996	100,0%	6,8%

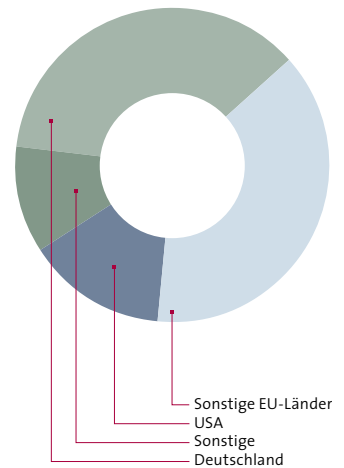
Der Auftragseingang im dritten Quartal 2006 hat sich weiterhin zufriedenstellend entwickelt. Am Ende des dritten Quartals 2006 lag das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-bill) im Halbleitersegment bei leicht über eins.

Ertragslage

Die Bruttomarge im dritten Quartal 2006 ist mit 45,0 Prozent unverändert gegenüber den Vorquartalen (45,0 Prozent im ersten und 45,1 Prozent im zweiten Quartal 2006).

Die Herstellungskosten sind weiterhin belastet durch die Produktionsverlagerung an den neuen Standort Duisburg. Trotz der erfolgten Kundenfreigaben konnte die produzierte Ware nur verzögert ausgeliefert werden, da in einem Kundenprojekt noch Feinabstimmungen mit der Applikation erforderlich waren. Positiv zu berichten ist die erfolgreiche Auditierung des Standortes gemäß TS 16949 durch die Zertifizierungsanstalt.

Umsatz nach Regionen 9 Monate 2006



Auch die weiter betriebenen Vorbereitungen für den Produktionsanlauf von Mikrosystemprojekten trugen, wie schon im zweiten Quartal 2006, zur Belastung der Bruttomarge bei. Dies resultierte in erhöhte Aufwendungen, insbesondere bei den Tochtergesellschaften SMI (Bereich Mikromechanik) und ELMOS Advanced Packaging (enthalten im Segment Halbleiter). SMI produziert das Sensorelement für das Mikrosystem, ELMOS Advanced Packaging das kundenspezifische Gehäuse. Auch die Fertigung von SMI ist im Berichtsquartal gemäß TS 16949 zertifiziert worden. Zudem ist bei SMI zu Ende des dritten Quartals 2006 eine für den zukünftigen Umsatz wichtige Kundenfreigabe erteilt worden.

Im Vergleich zum dritten Quartal 2005 ist das Bruttoergebnis von 15,9 Millionen Euro um 17,3 Prozent auf 18,6 Millionen Euro gestiegen. Dies entspricht der vierten Verbesserung von Quartal zu Quartal in Folge. Im Neunmonatsvergleich 2006 zu 2005 ist das Bruttoergebnis leicht um 1,7 Prozent auf 53,4 Millionen Euro zurückgegangen. Dies ist bedingt sowohl durch die sehr starke erste Jahreshälfte 2005 als auch durch Preis- und Produktmixeffekte.

Die Beiträge zum Ertrag aus den Segmenten Halbleiter und Mikromechanik sind auf gleichem Niveau geblieben. Der stärkere Halbleiterbereich konnte mit 46,8 Prozent seine Bruttomarge gegenüber dem dritten Quartal 2005 (46,6 Prozent) verbessern; der Bereich Mikromechanik hat mit 20,4 Prozent seine Bruttomarge zwar gegenüber dem Vorquartal (19,6 Prozent) leicht erhöht, sie ist jedoch im Vergleich zum Vorjahresquartal (33,4 Prozent) zurückgegangen. Grund dafür sind die oben erwähnten gezielten Vorbereitungen auf den Produktionsanlauf von Mikrosystemprojekten.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung liegen in Relation zum Umsatz im dritten Quartal 2006 bei 18,2 Prozent und damit sowohl unter dem Wert des ersten Halbjahrs 2006 (19,0 Prozent) als auch unter dem des dritten Quartals 2005 (20,5 Prozent). Absolut stiegen die Aufwendungen von 7,1 Millionen Euro um 5,8 Prozent auf 7,5 Millionen Euro.

Die Vertriebskosten und die Aufwendungen für Allgemeine Verwaltung sind im dritten Quartal 2006 im Verhältnis zum Umsatz gesunken. Die Vertriebskosten reduzierten sich in Relation zum Umsatz auf 5,9 Prozent im Vergleich zu 6,2 Prozent im zweiten Quartal 2006 und zu 6,8 Prozent im Vorjahresquartal. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen sanken als Prozentsatz des Umsatzes von 8,6 Prozent im zweiten Quartal 2006 beziehungsweise 9,4 Prozent im Vorjahresquartal auf 8,4 Prozent im Berichtsquartal.

Das Betriebsergebnis stieg im dritten Quartal 2006 im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich überproportional zum Umsatz von 3,1 Millionen Euro um 66,4 Prozent auf 5,2 Millionen Euro. Dies wurde ermöglicht durch den geringeren Anstieg der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Allgemeine Verwaltung. Die Betriebsergebnismarge stieg im Berichtsquartal auf 12,6 Prozent (drittes Quartal 2005: 9,0 Prozent). Im Neunmonatszeitraum 2006 lag die Betriebsergebnismarge mit 11,4 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (15,2 Prozent), was wiederum durch das starke erste Halbjahr 2005 begründet ist.

In vergleichbarer Größenordnung wie das Betriebsergebnis stieg auch das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 3,1 Millionen Euro im dritten Quartal 2005 um 66,8 Prozent auf 5,2 Millionen Euro im dritten Quartal 2006. Die EBIT-Marge stieg folglich von 9,0 Prozent im Vorjahresquartal auf 12,6 Prozent im Berichtsquartal.

Vergleichbare Steuer- und Zinslast führten zu einer Verbesserung der Nettogewinnmarge von 4,2 Prozent im dritten Quartal 2005 auf 7,4 Prozent im dritten Quartal 2006. Der resultierende Gewinn pro Aktie verbesserte sich um mehr als 100 Prozent von 0,08 Euro auf 0,16 Euro. Im Neunmonatsvergleich sank der Gewinn pro Aktie von 0,44 Euro auf 0,38 Euro.

Finanz- und Vermögenslage

Der operative Cash Flow konnte im dritten Quartal 2006 deutlich verbessert werden. Er erreichte 8,6 Millionen Euro im Vergleich zu negativen 3,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Dabei profitierte ELMOS von einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3,9 Millionen Euro) sowie einem leichten Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (0,5 Millionen Euro). Insgesamt wurde in den ersten neun Monaten 2006 ein Cash Flow aus der operativen Tätigkeit in Höhe von 19,1 Millionen Euro generiert.

Die größten Positionen der Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 6,5 Millionen Euro im dritten Quartal 2006 entfielen auf Backend-Maschinen mit 2,5 Millionen Euro (zur Ausstattung des neu in Betrieb genommenen vierten Bauabschnitts), 1,6 Millionen Euro auf den Standort Duisburg sowie 0,8 Millionen Euro auf die Tochtergesellschaften SMI und ELMOS Advanced Packaging. Die Investitionen in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte in Höhe von 2,0 Millionen Euro beziehen sich auf den weiteren Ausbau des vierten Bauabschnitts.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit in Höhe von 8,4 Millionen Euro im dritten Quartal 2006 konnte durch den operativen Cash Flow gedeckt werden, so dass ein Free Cash Flow von 0,2 Millionen Euro erzielt wurde. Zusammen mit der Aufnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten führte dies zu einem Anstieg der Zahlungsmittel im Vergleich zum 30. Juni 2006 von 8,5 Millionen Euro auf 10,8 Millionen Euro.

Im Vergleich zum 30. Juni 2006 ist die Bilanzsumme von 236,2 Millionen Euro um 3,0 Prozent auf 243,3 Millionen Euro gestiegen. Dies ist im Wesentlichen begründet durch einen Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte, wie die Zunahme der liquiden Mittel und der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte.

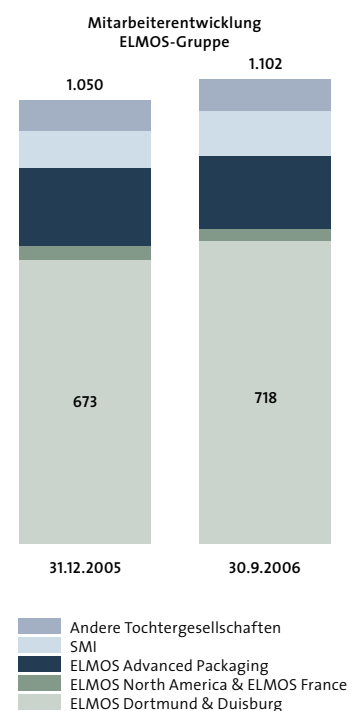
Ausblick

Mit dem Ergebnis des dritten Quartals 2006 befindet sich ELMOS auf dem Weg zur Erreichung des Umsatzziels des laufenden Jahres. Dazu muss sich das Umsatzwachstum im vierten Quartal in gleicher Weise wie bisher fortsetzen. Trotz des soliden Auftragseingangs und der wachsenden Umsatzbeiträge des Standorts Duisburg und des Mikromechanik-Bereichs ist hier das Risiko einer Abschwächung durch den „kurzen“ Dezember und einer Marktzurückhaltung wegen der Mehrwertsteuererhöhung in Deutschland in 2007 zu sehen.

Die aus dem Produktionsanlauf in Duisburg und aus den Mikrosystem-Projekten resultierenden Belastungen werden auch im vierten Quartal 2006 fortbestehen. Wie bereits im Bericht zum zweiten Quartal 2006 ausgeführt, ist das Ziel von ca. 14 Prozent für das EBIT das Schwierigste und nach heutigem Stand nicht mehr zu erreichen. Das angestrebte Nettoergebnis von ca. 7 Prozent konnte im dritten Quartal 2006 bereits leicht übertroffen werden. Eine weitere Steigerung wird im letzten Quartal 2006 erwartet. Die Guidance für das Jahr 2007 wird im Vorfeld des Capital Markets Day am 6. Dezember 2006 vorgestellt.

Mitarbeiterentwicklung

Am 30. September 2006 beschäftigte ELMOS weltweit 1.102 Mitarbeiter, in etwa das gleiche Niveau wie zum Stichtag des Vorquartals (30. Juni 2006: 1.107 Mitarbeiter). Bei keiner der Konzerngesellschaften haben sich nennenswerte Veränderungen ergeben.



Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Im dritten Quartal 2006 wurden keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte (Directors' dealings) getätigt.

Aktienbesitz, Optionen und Grundkapital

Vorstand und Aufsichtsrat halten per 30. September 2006 die folgenden Aktien und Optionen.

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Anton Mindl	7.250	0
Dr. Klaus Weyer	10.000	25.000
Reinhard Senf	1.948	40.000
Dr. Frank Rottmann	0	9.200
Nicolaus Graf von Luckner	1.000	0

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Prof. Dr. Günter Zimmer	0	0
Dr. Burkhard Dreher	1.900	0
Jörns Haberstroh	3.956	0
Herbert Sporea	4.165	0
Dr. Peter Thoma	9.200	40.000
Jutta Weber	200	0

Dr. Klaus Weyer und Prof. Dr. Günter Zimmer sind über die EFH massgeblich an ELMOS beteiligt.

Zum 30. September 2006 stehen insgesamt 733.636 Optionen aus. Die erste Tranche des Aktienoptionsprogramms ist am 30. Juni 2006 ausgelaufen. Die Tranchen teilen sich wie folgt auf.

Nr.	Beschluss-jahr	Ausgabe-jahr	Ausübungs-kurs in Euro	Sperrfrist ab Ausgabe (Jahre)	Ausübungs-zeitraum nach Sperrfrist (Jahre)	Ausstehende Optionen per	
						31.12.2005	30.9.2006
1	1999	2000	34,89	3	3	99.447	ausgelaufen
2	2000	2001	35,14	3	3	126.450	124.200
3	2002	2003	7,87	2	3	166.967	165.136
4	2003	2004	11,59	2	3	289.822	285.422
5	2004	2005	13,98	2	3	160.673	158.878
						843.359	733.636

Zum 30. September 2006 beträgt das Grundkapital der ELMOS Semiconductor AG 19.413.505 Aktien. Seit dem 31. Dezember 2005 wurden 1.081 Aktienoptionen ausgeübt. Der Anteil der ELMOS Finanzholding GmbH (EFH) und der ihrer Tochtergesellschaften ist unverändert bei 52,9 Prozent; der Streubesitz macht die verbleibenden 47,1 Prozent aus.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Ende Juli 2006 konnte ELMOS bekannt geben, dass vom neuen **Fertigungsstandort in Duisburg erste Produkte an Kunden ausgeliefert** wurden. Im Mittelpunkt des Produktionsanlaufs stehen insbesondere hochvolumige Produkte, die als erste von Dortmund nach Duisburg verlagert worden sind.

Im August 2006 hat ELMOS den **neuen Testbereich in Betrieb** genommen. Der Bereich befindet sich im fertig gestellten Produktionsgebäude am Hauptsitz in Dortmund. Insgesamt stehen für das Prüfen von Halbleiterchips in den neuen Räumen mehr als 1.400 Quadratmeter zur Verfügung.

Im September 2006 hat ELMOS bekannt gegeben, dass sie ihre **strategische Allianz mit Freescale Semiconductor** im Automobilsegment vertieft. Freescale und ELMOS arbeiten zusammen an der Markteinführung innovativer Multi-Chip-Produkte, die Automobilelektroniksystemen der nächsten Generation ein noch höheres Maß an Intelligenz verleihen sollen. Die beiden Unternehmen werden gemeinsam so genannte ASSPs (Application Specific Standard Products) entwickeln, in denen die leistungsfähigen 16-Bit Mikrocontrollerarchitekturen (MCU) von Freescale mit den Hochvolt-CMOS ASSPs von ELMOS kombiniert werden.

ELMOS-Aktie

Im dritten Quartal 2006 hat die ELMOS-Aktie etwas von den Verlusten des zweiten Quartals 2006 wieder aufgeholt. Sie gewann 8,0 Prozent und schloss am 29. September 2006 bei 8,36 Euro. Ihr Quartalshoch erreichte die ELMOS-Aktie am 28. August 2006 mit 8,74 Euro, das Quartaltief am 18. Juli 2006 mit 6,67 Euro (alles Xetra-Kurse). Auf Neunmonatsbasis liegt die ELMOS-Aktie nun mit 7,1 Prozent im Minus. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen im dritten Quartal 2006 lag unter anderem bedingt durch die Sommerurlaubszeit mit rund 27 Tausend Aktien unter dem Wert des ersten Halbjahrs von rund 43 Tausend Aktien. Die Marktkapitalisierung erreichte am 30. September 2006 162 Millionen Euro.

Im Gegensatz zur auch im Vergleich zu den allgemeinen Märkten schlechten Performance der ELMOS-Aktie im zweiten Quartal 2006 konnte sie im dritten Quartal 2006 besser abschneiden als die relevanten Indizes. So stieg der TecDax im Berichtsquartal lediglich um 1,7 Prozent, der DAX um 5,6 Prozent und der für Halbleiterwerte relevante Philadelphia Semiconductor Index (SOX) um 2,9 Prozent.

Organe

AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Günter Zimmer, Vorsitzender
Diplom-Physiker | Duisburg

Dr. Burkhard Dreher, stv. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt | Dortmund

Jörns Haberstroh
Diplom-Ökonom | Kerken

Herbert Sporea
Kaufmann | Altwittenbek

Dr. Peter Thoma
Diplom-Physiker | Unterschleißheim

Jutta Weber
Diplom-Pädagogin | Tarrytown, New York, USA

VORSTAND

Dr. rer. nat. Anton Mindl, Vorsitzender (seit 1.1.2006)
Diplom-Physiker | Lüdenscheid

Dr. rer. nat. Klaus G. Weyer
Diplom-Physiker | Schwerte

Reinhard Senf
Diplom-Ingenieur | Iserlohn

Dr.-Ing. Frank Rottmann
Diplom-Ingenieur | Dortmund

Nicolaus Graf von Luckner (seit 1.7.2006)
Diplom-Volkswirt | Oberursel

Der Quartalsbericht zum 30. September 2006 wurde ebenso wie der Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2005 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Bei der Aufstellung des Zwischenberichts wurden unverändert die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden angewandt, die auch dem Jahresabschluss 2005 zu Grunde lagen. Eine Darstellung der Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden ist im Einzelnen im Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005 erläutert. Der Quartalsbericht ist nicht geprüft.

Konzern-Bilanz

Aktiva	30.9.2006	31.12.2005
	Euro	Euro
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	38.391.009	34.844.237
Sachanlagen	98.972.558	101.959.587
At-Equity bewertete Beteiligungen	1	1
Wertpapiere und Anteile	694.795	645.795
Latente Steueransprüche	8.069.499	9.101.839
Summe langfristige Vermögenswerte	146.127.862	146.551.459
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	31.378.440	27.704.590
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.862.827	29.064.040
Wertpapiere	0	5.350.375
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.759.080	11.418.640
Sonstige Vermögenswerte	14.240.062	10.937.674
	84.240.409	84.475.319
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird	12.933.292	5.997.193
Summe kurzfristige Vermögenswerte	97.173.701	90.472.512
Bilanzsumme	243.301.563	237.023.971

	30.9.2006	31.12.2005
	Euro	Euro
Passiva		
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Grundkapital	19.413.505	19.412.424
Kapitalrücklage	88.654.932	88.270.716
Gewinnrücklage	102.224	102.224
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	- 4.728.919	- 2.943.060
Bilanzgewinn	46.335.117	38.912.998
	149.776.859	143.755.302
Minderheitenanteil	475.390	528.190
Summe Eigenkapital	150.252.249	144.283.492
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	1.055.403	1.121.704
Finanzverbindlichkeiten	31.048.652	32.864.259
Sonstige Verbindlichkeiten	993.963	1.488.110
Summe langfristige Schulden	33.098.018	35.474.073
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	5.021.663	4.392.625
Steuerverbindlichkeiten	1.130.910	1.245.929
Finanzverbindlichkeiten	34.271.342	35.060.684
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.899.589	10.574.161
Sonstige Verbindlichkeiten	2.627.792	5.993.007
Summe kurzfristige Schulden	59.951.296	57.266.406
Summe Schulden	93.049.314	92.740.479
Bilanzsumme	243.301.563	237.023.971

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.7. – 30.9.2006	in Prozent vom Umsatz	1.7. – 30.9.2005	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Umsatzerlöse	41.428.346	100,0%	34.679.706	100,0%	19,5%
Umsatzkosten	22.791.291	55,0%	18.798.069	54,2%	21,2%
Bruttoergebnis	18.637.055	45,0%	15.881.637	45,8%	17,3%
Forschungs- und Entwicklungskosten	7.532.674	18,2%	7.119.294	20,5%	5,8%
Vertriebskosten	2.431.405	5,9%	2.362.932	6,8%	2,9%
Verwaltungsaufwendungen	3.459.856	8,4%	3.266.746	9,4%	5,9%
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)	5.213.120	12,6%	3.132.665	9,0%	66,4%
Finanzierungsaufwendungen, netto	823.255	2,0%	903.833	2,6%	- 8,9%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	- 60.366	- 0,1%	14.028	0,0%	NA
Sonstige betriebliche Aufwendungen/ (Erträge)	48.580	0,1%	- 13.355	0,0%	NA
Ergebnis vor Steuern	4.401.651	10,6%	2.228.159	6,4%	97,5%
Steuern vom Einkommen und Ertrag					
Ertragsteueraufwand	780.353	1,9%	559.736	1,6%	39,4%
Latente Steuern	591.516	1,4%	207.343	0,6%	185,3%
	1.371.869	3,3%	767.079	2,2%	78,8%
Konzernüberschuss	3.029.782	7,3%	1.461.080	4,2%	107,4%
Davon entfallen auf:					
Minderheitenanteile	- 21.051	- 0,1%	- 2.389	0,0%	781,3%
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.050.833	7,4%	1.463.469	4,2%	108,5%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,16		0,08		108,4%

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	1.7. – 30.9.2006	in Prozent vom Umsatz	1.7. – 30.9.2005	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)	5.213.120	12,6%	3.132.665	9,0%	66,4%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	- 60.366	- 0,1%	14.028	0,0%	NA
Sonstige betriebliche Aufwendungen/ (Erträge)	48.580	0,1%	- 13.355	0,0%	NA
EBIT	5.224.906	12,6%	3.131.992	9,0%	66,8%

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1. – 30.9.2006	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2005	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Umsatzerlöse	118.507.522	100,0%	110.995.911	100,0%	6,8%
Umsatzkosten	65.141.198	55,0%	56.721.508	51,1%	14,8%
Bruttoergebnis	53.366.324	45,0%	54.274.403	48,9%	- 1,7%
Forschungs- und Entwicklungskosten	22.170.102	18,7%	20.855.975	18,8%	6,3%
Vertriebskosten	7.206.462	6,1%	6.951.456	6,3%	3,7%
Verwaltungsaufwendungen	10.423.852	8,8%	9.578.656	8,6%	8,8%
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)	13.565.908	11,4%	16.888.316	15,2%	- 19,7%
Finanzierungsaufwendungen, netto	2.340.216	2,0%	2.760.219	2,5%	- 15,2%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	116.227	0,1%	- 119.251	- 0,1%	NA
Sonstige betriebliche Aufwendungen/(Erträge)	207.008	0,2%	161.684	0,1%	28,0%
Ergebnis vor Steuern	10.902.456	9,2%	14.085.664	12,7%	- 22,6%
Steuern vom Einkommen und Ertrag					
Ertragsteueraufwand	2.029.584	1,7%	3.652.569	3,3%	- 44,4%
Latente Steuern	1.503.553	1,3%	1.553.081	1,4%	- 3,2%
	3.533.137	3,0%	5.205.650	4,7%	- 32,1%
Konzernüberschuss	7.369.319	6,2%	8.880.014	8,0%	- 17,0%
Davon entfallen auf:					
Minderheitenanteile	- 52.800	0,0%	256.014	0,2%	NA
Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.422.119	6,3%	8.624.000	7,8%	- 13,9%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,38		0,44		- 14,0%

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	1.1. – 30.9.2006	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2005	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)	13.565.908	11,4%	16.888.316	15,2%	- 19,7%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	116.227	0,1%	- 119.251	- 0,1%	NA
Sonstige betriebliche Aufwendungen/(Erträge)	207.008	0,2%	161.684	0,1%	28,0%
EBIT	13.242.672	11,2%	16.845.883	15,2%	- 21,4%

Konzern-Kapitalflussrechnung

	1.1. – 30.9.2006 Euro	1.1. – 30.9.2005 Euro	1.7. – 30.9.2006 Euro	1.7. – 30.9.2005 Euro
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit				
Konzernüberschuss nach Minderheitenanteilen	7.422.119	8.624.000	3.050.833	1.463.469
Abschreibungen zuzüglich Zuschreibungen	12.195.126	11.472.327	4.107.368	3.964.228
Nicht liquiditätswirksamer Aufwand	1.503.553	1.553.081	591.516	207.344
Ertragsteueraufwand	2.029.584	3.652.569	780.353	559.735
Minderheitenanteile	– 52.800	256.014	– 21.051	– 2.389
Veränderung der Pensionsrückstellungen	– 66.301	– 159.281	– 18.782	– 1.001.743
Aufwand aus Aktienoptionsprogramm	376.790	993.265	125.597	296.461
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.201.213	– 4.508.474	513.126	– 146.366
Vorräte	– 3.673.850	– 2.193.519	– 1.755.995	– 551.946
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	– 3.302.387	– 2.192.679	241.840	733.320
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.325.426	– 3.798.601	3.936.568	– 4.702.687
Sonstige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	– 2.736.176	2.113.110	– 875.670	– 689.468
Ertragsteuerzahlungen	– 2.144.603	– 7.797.867	– 2.060.086	– 3.844.396
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	19.077.694	8.013.945	8.615.617	– 3.714.438
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit				
Investitionen in das Anlagevermögen	– 20.471.419	– 23.022.848	– 6.462.487	– 3.474.612
Investitionen in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	– 6.936.098	0	– 1.969.413	0
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6.362.827	2.606.197	65.399	770.366
Erwerb/Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens	3.629.862	– 200.000	0	– 200.000
Erwerb/Abgang von Beteiligungen	– 49.000	– 217.563	– 49.000	– 33.268
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	– 17.463.828	– 20.834.214	– 8.415.501	– 2.937.514
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit				
Gezahlte Dividenden	0	– 4.053.000	0	0
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	8.507	866.676	0	866.676
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaften an Minderheitsgesellschafter	0	– 270.000	0	
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	– 2.680.957	– 2.915.007	– 956.244	– 1.170.357
Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	– 418.139	13.704.789	2.773.775	4.264.146
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	– 3.090.589	7.333.458	1.817.531	3.960.465
Abnahme/Zunahme der liquiden Mittel	– 1.476.723	– 5.486.810	2.017.647	– 2.691.486
Effekt aus Wechselkursänderungen der liquiden Mittel	817.163	90.065	234.040	– 53.434
Liquide Mittel zu Beginn des 9-Monatszeitraums/Quartals	11.418.640	15.286.595	8.507.393	12.634.770
Liquide Mittel zu Ende des 9-Monatszeitraums/Quartals	10.759.080	9.889.849	10.759.080	9.889.849

Segmente

3. Quartal 2006	Halbleiter-Segment			Mikromechanik-Segment			Konzern		
	1.7. – 30.9. 2006	1.7. – 30.9. 2005	Veränderung	1.7. – 30.9. 2006	1.7. – 30.9. 2005	Veränderung	1.7. – 30.9. 2006	1.7. – 30.9. 2005	Veränderung
In Tausend Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben									
Umsatz	38.559	32.536	18,5%	2.869	2.144	33,8%	41.428	34.680	19,5%
Bruttoergebnis	18.051	15.167	19,0%	586	715	– 18,0%	18.637	15.882	17,3%
in Prozent vom Umsatz	46,8%	46,6%		20,4%	33,4%		45,0%	45,8%	
Betriebsergebnis	5.747	3.176	81,0%	– 534	– 43	NA	5.213	3.133	66,4%
in Prozent vom Umsatz	14,9%	9,8%		– 18,6%	– 2,0%		12,6%	9,0%	
Abschreibungen	3.920	3.729	5,1%	187	236	– 20,6%	4.107	3.964	3,6%
Investitionen	5.990	3.361	78,2%	472	113	316,2%	6.462	3.475	86,0%
	30.9.2006	30.9.2005	Veränderung	30.9.2006	30.9.2005	Veränderung	30.9.2006	30.9.2005	Veränderung
Gesamtvermögen	222.870	207.141	7,6%	20.432	24.924	– 18,0%	243.302	232.064	4,8%
Schulden	90.141	85.631	5,3%	2.908	3.362	– 13,5%	93.049	88.994	4,6%

9 Monate 2006	Halbleiter-Segment			Mikromechanik-Segment			Konzern		
	1.1. – 30.9. 2006	1.1. – 30.9. 2005	Veränderung	1.1. – 30.9. 2006	1.1. – 30.9. 2005	Veränderung	1.1. – 30.9. 2006	1.1. – 30.9. 2005	Veränderung
In Tausend Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben									
Umsatz	110.442	104.465	5,7%	8.066	6.531	23,5%	118.508	110.996	6,8%
Bruttoergebnis	51.506	51.992	– 0,9%	1.860	2.282	– 18,5%	53.366	54.274	– 1,7%
in Prozent vom Umsatz	46,6%	49,8%		23,1%	34,9%		45,0%	48,9%	
Betriebsergebnis	14.362	16.709	– 14,0%	– 796	179	NA	13.566	16.888	– 19,7%
in Prozent vom Umsatz	13,0%	16,0%		– 9,9%	2,7%		11,4%	15,2%	
Abschreibungen	11.570	10.780	7,3%	625	692	– 9,7%	12.195	11.472	6,3%
Investitionen	19.053	22.406	– 15,0%	1.419	617	129,8%	20.471	23.023	– 11,1%

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Aktien Stück	Grund- kapital Euro	Kapital- rücklage Euro
Stand 31. Dezember 2004	19.300.000	19.300.000	86.208.638
Dividendenausschüttung			
Ausübung von Optionen	110.124	110.124	756.552
Aufwand aus Aktienoptionen			993.265
Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern			
Währungsveränderungen			
Erwerb Minderheitenanteile ELMOS France			
Jahresüberschuss erste 9 Monate 2005			
Stand 30. September 2005	19.410.124	19.410.124	87.958.455
Stand 31. Dezember 2005	19.412.424	19.412.424	88.270.716
Ausübung von Optionen	1.081	1.081	7.426
Aufwand aus Aktienoptionen			376.790
Nicht realisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern			
Währungsveränderungen			
Jahresüberschuss erste 9 Monate 2006			
Stand 30. September 2006	19.413.505	19.413.505	88.654.932

KONZERNABSCHLUSS

Gewinn- rücklagen Euro	Kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals Euro	Bilanz- gewinn Euro	Gesamt Euro	Minder- heitenanteil Gesamt Euro	Konzern Gesamt Euro
102.224	- 5.307.063	32.930.171	133.233.970	592.427	133.826.397
		- 4.053.000	- 4.053.000	- 270.000	- 4.323.000
			866.676		866.676
			993.265		993.265
	1.008.841		1.008.841		1.008.841
	1.909.214		1.909.214		1.909.214
			0	- 90.692	- 90.692
		8.624.000	8.624.000	256.014	8.880.014
102.224	- 2.389.008	37.501.171	142.582.966	487.748	143.070.714
102.224	- 2.943.060	38.912.998	143.755.302	528.190	144.283.492
			8.507		8.507
			376.790		376.790
	- 1.211.241		- 1.211.241		- 1.211.241
	- 574.618		- 574.618		- 574.618
		7.422.119	7.422.119	- 52.800	7.369.319
102.224	- 4.728.919	46.335.117	149.776.859	475.390	150.252.249

FINANZKALENDER

31. Oktober 2006	Quartalsbericht Q3 2006
6. Dezember 2006	Capital Markets Day
14. Februar 2007	Vorläufiges Ergebnis
14. März 2007	Ergebnis 2006, Bilanzpressekonferenz, Analystenkonferenz
8. Mai 2007	Quartalsbericht Q1 2007
10. Mai 2007	Hauptversammlung 2007
1. August 2007	Quartalsbericht Q2 2007
31. Oktober 2007	Quartalsbericht Q3 2007

KONTAKT

ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations

Heinrich-Hertz-Str. 1

D-44227 Dortmund

Deutschland

Telefon +49 (0) 231-75 49-0

Telefax +49 (0) 231-75 49-548

invest@elmos.de

www.elmos.de

Dieser Zwischenbericht wurde am 31. Oktober 2006 in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Beide Fassungen stehen im Internet unter www.elmos.de zum Download bereit.

Zusätzliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von ELMOS beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch ELMOS ist weder geplant noch übernimmt ELMOS die Verpflichtung dazu.